

München 28 Juli 1910
Gartenheim. Seidwergstrasse 22^a

Lieber Freund!

Ich schreibe Ihnen auf die Gefahr hin,
dass mein Brief Sie nicht erreicht.
Ihre Wiener Adresse habe ich nämlich
verlegt. Walter Vater u. Chasteloz
liegen bereit um an Sie abzugehen,
sobald Ihre Adresse eintrifft.

Ich bin seit zwei Tagen hier und

fühle mich göttlich wol. Ich wohne
sehr schön und bleibe August-September
hier. Wie schön wäre es die Kamen
auch. Von Meyer ist das Schlemmer
fertig, die ganze Bibliographie,
alle kritischen Nachweise - es

fehlt mir die Form (Theorie der
Novelle) - Der Historismus - Das
Renaissanceempfinden - Die Lyrik
Die Gesamtcharakteristika. Aber
die Hauptarbeiten. Aber das wird

leicht und schnell gehen. Subliniski
scheint sich für Meyer zu interessieren
er hat einen recht guten Artikel
über M. geschrieben. Fragen Sie ihn
dabei ob er glaubt, dass Dreierichs
(oder wer sonst) ein Buch von ZMS
über M. bringen würde

Ihr Artikel ist bei Nehlis und
bei Rubert. Beide sind auch
wenn habe ich in Ihrem Interesse
gesprochen. Die Entscheidung liegt

CG 46 5-170/44

INTA FIL. INT.
Lekées Arc.

angig und allein bei Rirkert- und
dieser und nur durch seine Eitelkeit
und seinem Snobismus bestimmt.

Notwendig ist deshalb nachdem
ich mit allem Raffinement den
Zellen vorbereitet habe, Sie über
an 11. Sagen ~~ihnen~~ mein Bedacht
nbes seine Debitur auf Ihren H.

Zu lesen ermunterte Sie zum Ueber
was Sie als Filmeler nicht
gleich hätten tun können. Sie

1910 júl. 27.

BERLIN N.W. 40
IN DEN ZELTEN 12

weiter von seinen Wünschen beeinflusst
(Sie können sich merken, dass ich so
dunkel auftrage, dass B. es merke)
eben um Leben Sie auf sein Leben
genau. So überleben Sie und dann
haben Sie gewonnenen Spiel.

Sehr freut mich die Intel-
Ausstellung, schreiben Sie mir gleich,
die Entschcheidung. Überhaupt
sind Sie mir sehr lange

MTA FIL. INT.
Lokács Arc.

einen Brief erhalten

Und sehr herzlichem Gruß

Ihr

Franz Baumgarten